

Pressemitteilung

Überschuldung kann jeden treffen

(Lübeck, 27. Oktober 2025)

Die Sparkasse zu Lübeck unterstützt vier Schuldnerberatungsstellen in ihrem Geschäftsgebiet mit insgesamt fast 28.000 Euro.

Die Zahl der von Überschuldung betroffenen Menschen in Schleswig-Holstein befindet sich seit Jahren auf einem hohen Niveau. Aktuell gelten rund acht Prozent und damit 207.576 der erwachsenen Personen im Land als überschuldet. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Zahl der Ratsuchenden in den 36 staatlich anerkannten Schuldnerberatungsstellen in Schleswig-Holstein ist unvermindert hoch. Die Sparkassen in Schleswig-Holstein unterstützen die Beratungsstellen im nördlichsten Bundesland mit 360.000 Euro jährlich. Fast 28.000 Euro davon fließen an die vier Schuldnerberatungsstellen im Geschäftsgebiet der Sparkasse zu Lübeck.

„Eine Ver- oder Überschuldungssituation ist in der Regel multifaktoriell begründet und wirkt sich daher auf alle Lebensbereiche der betroffenen Personen aus. Wir beobachten in der täglichen Beratung, dass die Fallkonstellationen immer komplexer werden. Gleichzeitig erleben wir eine Sparpolitik im sozialen Bereich, die sich von der individuellen Leistungsgewährung für MitbürgerInnen bis hin zur Finanzierung von Beratungsangeboten erstreckt. Diese Entwicklung wird sich, unserer Meinung nach, zu einem erhöhten Zulauf durch Ratsuchende führen. Als Beratungsstelle sind wir daher für jede

Förderung dankbar und freuen uns über die Unterstützung durch die Sparkasse zu Lübeck“, so Melanie Koßmann, Geschäftsstellenleitung des Pro Arbeit e.V in Lübeck.

Nicht selten führt das Zusammentreffen mehrerer unvorhergesehener Ereignisse in eine prekäre wirtschaftliche Lage. So kann der Verlust des Arbeitsplatzes, eine Trennung, Scheidung oder eine Krankheit dazu führen, dass bisherige Einnahmen wegbrechen oder sich reduzieren und die laufenden Ausgaben nicht mehr gedeckt werden können. Ebenso können mangelnde Finanzkompetenz und Überschätzung der eigenen finanziellen Möglichkeiten der Grund dafür sein, in eine finanzielle Notlage zu geraten.

„Viele Menschen haben große Scham, eine Beratungsstelle aufzusuchen. Das ist verständlich, aber wir wollen die Menschen ermutigen, sich frühzeitig Hilfe zu suchen. Deswegen unterstützen die Sparkassen in Schleswig-Holstein seit vielen Jahrzehnten die wichtige Arbeit der Schuldnerberatungsstellen im Land mit insgesamt 360.000 Euro jährlich“, so Jörn Sanftleben, Leiter Unternehmenskommunikation und Recht bei der Sparkasse zu Lübeck.

Die Beratungsstellen arbeiten nach einheitlichen Qualitätsstandards und beraten kostenlos und unabhängig. Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Beratungsstellen in Schleswig-Holstein finden Sie unter www.schuldnerberatung-sh.de.

347 Wörter, 2.722 Zeichen (mit Leerzeichen)

Für weitere Fragen:

Jörn Sanftleben
Sparkasse zu Lübeck AG
Breite Straße 18-28
23552 Lübeck

Telefon: +49 (0)451 / 147 218

Telefax: +49 (0)451 / 147 203

Joern.Sanftleben@sparkasse-luebeck.de
www.sparkasse-luebeck.de

Hinweis:

Wenn Sie unseren Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 0451-147 218 oder per E-Mail an Joern.Sanftleben@sparkasse-luebeck.de. Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf www.sparkasse-luebeck.de.